

<b>1 GRUSSWORTE UND EINFÜHRUNG</b>	<b>9</b>
Grußworte . . . . .	11
<i>Guido von Büren/Michael D. Gutbier/Wolfgang Hasberg</i>	
Von den Enden eines Krieges . . . . .	17
 <b>2 VOM ANFANG EINES ENDES</b>	 <b>31</b>
<i>Tobias Arand</i>	
„Wie Anno 70“. Der Erste Weltkrieg und seine Gemeinsamkeiten mit dem Deutsch-Französischen Krieg 1870/71 . . . . .	33
<i>Wolfgang Hasberg</i>	
Kriegsbegeisterung. Geschichtsunterricht als Kriegstreiber . . . . .	57
<i>Gerd Krumeich</i>	
Niederlage und Dolchstoßlegenden. Deutschland Ende 1918 . . . . .	81
<i>Simone Frank</i>	
Berichterstattung und Heimatfront 1914 bis 1918 in Opladen und Jülich . . . .	91
 <b>3 EXPONATDOKUMENTATION – EINE AUSWAHL</b>	 <b>111</b>
 <b>4 HEIMATEN LEBEN IM KRIEG – HEIMATEN ERLEBEN DEN KRIEG</b>	 <b>127</b>
 <b>BRACKNELL – EINE HEIMAT FERN DER FRONT</b>	
<i>Andrew Radgick, Übersetzung: Philipp Schaefer</i>	
Bracknell und der Erste Weltkrieg . . . . .	131
<i>Andrew Radgick/Philipp Schaefer</i>	
Gefallene Soldaten aus Bracknell – ausgewählte Lebensläufe . . . . .	143
<i>Anthony Morton, Übersetzung: Fabian Wertek</i>	
Sandhurst und der Erste Weltkrieg. Das Royal Military College 1902–1918 . . .	149
 <b>JÜLICH – EINE GARNISONSSTADT ALS HEIMAT</b>	
<i>Jacek Grubba</i>	
Jülich und der Erste Weltkrieg . . . . .	173
<i>Andreas Kupka</i>	
General der Infanterie Dr. phil. Hermann Joseph von Kuhl (1856–1958) . . . .	185

*Andreas Kitz*

- Auf den Spuren des Reserve-Infanterie-Regiments 68 (RIR 68) im Ersten Weltkrieg. Die ersten Wochen des Regiments und das erneute Zusammenfinden nach dem Krieg . . . . . 199

*Robert Claßen*

- Aufruf zur „finanziellen Wehrpflicht“. Kriegsfinanzierung 1914–1918 im Jülicher Land und ihre Folgen . . . . . 209

*Wolfgang Gunia/Peter Nieveler*

- Die Jülicher höheren Schulen im Schatten des Ersten Weltkriegs und seiner Folgen . . . . . 233

*Alexander von den Benken*

- Sollte es Gott gefallen, daß ich wieder glücklich nachhause komme, so gebe ich Euch über alles genauen Bescheid.* Formen individueller Mitteilungsbedürfnisse und ihrer Grenzen in den Feldpostbriefen eines Jülicher Ehepaares . . . 257

*Guido von Büren*

- Die Erinnerung an den Ersten Weltkrieg in der Stadt Jülich . . . . . 267

## **LEVERKUSEN – EINE INDUSTRIELLE HEIMAT**

*Jan Musiol*

- Leverkusen 1914–1918 . . . . . 283

*Stefanie Weyer*

- Enttäuschung und neue Herausforderungen. Das Kriegsende im Raum Leverkusen . . . . . 291

*Dariusz Andrzejewicz*

- Das Kriegstagebuch von Walter Sprenger, Leutnant der Reserve des Pionier-Bataillons Nr. 37 . . . . . 303

*Wolfgang Schartau*

- Landrat Dr. Adolf Lucas – vom Kaiserreich zur Weimarer Republik . . . . . 307

*Manuel Klüser*

- Stadtentwicklung unter Kriegsbedingungen . . . . . 333

*Katharina Höring*

- Hindenburgkult in Deutschland und Opladen . . . . . 345

*Jacek Grubba*

- Das *Leverkusener* Wirtschaftsleben im Ersten Weltkrieg . . . . . 349

*Kordula Kühlem*

- Euphorie, Depression, Neuanfang – Carl Duisberg im Ersten Weltkrieg . . . 363

<i>Marvin Halfmann</i>	
Carl Duisberg und das Ende des Ersten Weltkrieges . . . . .	369
<i>Darius Andruszkiewicz/Marvin Halfmann</i>	
Gasschutz und Gasmaskenherstellung in Leverkusen . . . . .	375
<i>Johanna Michel</i>	
Eisenbahn im Raum Leverkusen und das Ausbesserungswerk Opladen im Ersten Weltkrieg . . . . .	379
<i>Darius Andruszkiewicz</i>	
Vom Eisenbahn-Ausbesserungswerk an die Front. Die Erkennungsmarke von Ignaz Sieger aus Opladen . . . . .	385
<i>Wolfgang Schartau</i>	
Heimatfront – Die Rolle der Frauen in <i>Leverkusen</i> . . . . .	389
<i>Christian Drach</i>	
Kriegerdenkmäler in <i>Leverkusen</i> . . . . .	411

## **LJUBLJANA – EINE HEIMAT IM VIELVÖLKERSTAAT**

<i>Fabian Pompilio/Wolfgang Schartau/Lino Schneider-Bertenburg</i>	
Aus dem Vielvölkerstaat in den Nationalstaat. Ljubljana vor, im und nach dem Ersten Weltkrieg . . . . .	421

## **RATIBOR – EINE HEIMAT ZWISCHEN DEN FRONTEN**

<i>Renata und Piotr Sput</i>	
Der Große Krieg 1914–1918 in Ratibor und im Ratiborer Land . . . . .	455
<i>Renata und Piotr Sput</i>	
Das Militär wird Teil des Alltags in Ratibor. Die Ratiborer Garnison im Krieg	473
<i>Darius Andruszkiewicz/Maria Lorenz</i>	
Ein Einzelschicksal unter Tausenden: Adolf Smolka aus Ratibor . . . . .	487
<i>Pawel J. Newerla</i>	
Erinnerungskultur des Ersten Weltkrieges in Ratibor/Racibórz und Umgebung . . . . .	493

## **SCHWEDT – EINE BORUSSISCHE HEIMAT**

<i>Anke Grodon</i>	
Das zivile Leben in der Garnisonsstadt Schwedt . . . . .	499
<i>Rosemaria Zillmann</i>	
Schwedt nach dem Ende des Ersten Weltkrieges . . . . .	505

<i>Anke Grodon</i>	
Der Garnisonsalltag in Schwedt . . . . .	509
<i>Andreas Franke</i>	
Die „Schwedter Dragoner“ im Ersten Weltkrieg . . . . .	511
<i>Anke Grodon</i>	
Heeresaufträge für Schneidemühlen und Tabakfabriken . . . . .	519
<i>Anke Grodon</i>	
Kriegsberichterstattung in Schwedt . . . . .	525
<i>Harald Sichtig</i>	
Die Schlacht an der Aisne. Der Sturmangriff <i>Sonnenwende</i> vom 8. Juli 1917 am Chemin des Dames . . . . .	535
<i>Anke Grodon/Ursula Dittberner</i>	
Erinnerungsorte in Schwedt . . . . .	543
 <b>VILLENEUVE D'ASCQ UND HAUBOURDIN</b>	
<b>- HEIMATEN UNTER BESATZUNG</b>	
<i>Sylvain Calonne, Übersetzung: Suzanne Arndt</i>	
<i>Villeneuve d'Ascq</i> im Ersten Weltkrieg . . . . .	549
<i>Sylvain Calonne, Übersetzung: Suzanne Arndt</i>	
49 Monate unter deutscher Besatzung in Ascq und Umgebung . . . . .	567
<i>Jules Dujardin, Übersetzung: Catharine Wagner</i>	
Haubourdin im Ersten Weltkrieg . . . . .	581
 <b>5 ZUM AUSGANG EINES KRIEGES</b>	 <b>591</b>
<i>Guido von Büren/Michael D. Gutbier/Wolfgang Hasberg</i>	
Erinnern oder Vergessen? Der Erste Weltkrieg als Erinnerungsort . . . . .	593
 <b>6 PROJEKTDOKUMENTATION</b>	 <b>599</b>
Autorenverzeichnis . . . . .	613
Quellen- und Literaturverzeichnis . . . . .	615
Projekt- und Ausstellungsimpresum . . . . .	638